

## *Wiedergeburt und Co. KG*

Die Wiedergeburt. Die Reinkarnation.

-Alles dummes Zeug. -

Vorgetragen von Spinnern, Gaucklern, Seelenverkäufern, Rattenfängern.

Und Millionen weltfremder Phantasten glauben diesen HokusPokus.

Wahrscheinlich brauchen sie das, um ihre Angst vor dem Tod ertragen zu können.

Und spucken der Realität, dem klaren Menschenverstand und der Wissenschaft ins Gesicht.

Zweifellos gibt es einige Vortragskünstler die diesen Quatsch recht gut und überzeugend verscheuern können, gewürzt mit einer Prise Mystik, einem Löffel Dummheit des labilen, beeinflussbaren Zuhörers und einem Schuss Zigeunersauce.

-Und alles natürlich mit einen wichtigen Gesichtsausdruck. -

So manch einer glaubt schon einmal gelebt zu haben, weil er meint, sich an etwas erinnern zu können, was er garnicht in „diesem Leben“ erlebt haben kann oder er meint einen Ort oder eine Situation schon einmal „irgendwann vorher“ erlebt zu haben.

Sogenannte Déja vue-Erlebnisse.

Nachts, wenn der Mensch schläft, arbeitet das Gehirn unentwegt weiter.

Es trainiert Situationen und Probleme, mit denen der betreffende nicht klar kommt, die ihn bewegt haben, oder die ihn in irgendeiner Art und Weise gefährden könnten, oder einmal in Gefahr gebracht haben.

Und bekanntlich geht es ja in einem Traum drunter und drüber.

Jeder hat so etwas schon mal erlebt, bzw. geträumt.

So etwas kann dann einen ganz normalen Alptraum zur Folge haben.

Dieses im Traum Erlebte speichert sich genau wie das real Erlebte im Gedächtnis ab.

Es ist also theoretisch erlebt worden. Aber nicht praktisch.

Und gerade diese Unterschiede kann der Mensch zum Teil nicht einordnen, was war Wirklichkeit und was war Traum, und er versucht daher eine Erklärung zu finden, die ihn als eventuelle Lösung zum Teil in die Mystik treibt.

Denn nichts stresst einen Menschen mehr als unerklärliche Vorgänge, die seine Person betreffen und Fragen, die er nicht beantworten kann. Er bekommt Angst und flüchtet vor der Realität aus dem gesicherten Wissen in den Glauben.

So etwas mag dem Menschen wohl innerlich tief bewegen in Verbindung mit dem HokusPokus der Wiedergeburt oder Reinkarnation und er bekommt Angst vor dem lieben Gott, der somit erheblich an existenziellem Gewicht zunimmt.

Somit wird der Mensch gleichzeitig wieder gottgläubig.

-Zum Wohle der Pfaffen. -

Die warten nämlich geradezu auf solche Patienten, bzw. potentielle Paradies-Anwärter.

In meinen Augen sind das eher Paradiesvögel.

Wissenschaftlich ist erwiesen, dass alles, was einem so an „schon vorher mal Erlebtem“ eine logische Erklärung hat. Man muss sie lediglich finden. Und das ist zum Teil schwer.

In vielen Fällen sind es irgendwann einmal geträumte Vorgänge, Erzählungen anderer, Gelesenes in Büchern, oder Handlungen aus einer Fernsehsendung, in die sich der betreffende Mensch selbst hineinprojiziert hat und welches dann im Unterbewusstsein abgespeichert wurde.

Aber auch Erfahrungen, Erlebnisse und Veranlagungen werden teilweise genetisch an die Nachkömmlinge weiter vererbt. Insbesondere ist das im Tierreich zu beobachten.

Alles folgt, ohne es „gelernt“ zu haben dem Programm, das vererbt wurde.

Ob nun die Lachse alle zum Laichen denselben Fluss hinauf schwimmen, oder ob die

Kraniche alle im Herbst von Europa nach Afrika fliegen, alles ist erblich fest programmiert.

Auch Angst wird weitervererbt. Nämlich die Angst, von anderen Tieren gefressen zu werden

Dabei wissen die Tiere ganz genau, wer sie fressen will und wer nicht.

-Und das alles spielt sich im einzigen Gehirn der Tiere ab: Dem Kleinhirn. -

Und genau darin sind alle Daten gespeichert.

Damit wird gearbeitet und überlebt.

Die Tiere haben also sozusagen auch schon alles einmal „vorher erlebt“.

Also könnte ein Affe theoretisch von sich behaupten, dass er wiedergeboren wurde.

Das der Mensch sich immer noch nicht allzu weit vom Affen entfernt hat, kann man hierbei geradezu prächtigst erkennen. Es gibt heute immer noch Affen, die wie Menschen aussehen und sagen, sie wären wiedergeboren.

Es gibt natürlich auch Leute, die zu dumm sind, das wissenschaftlich klar Belegbare auch zu erkennen und weigern sich somit das zu begreifen und glauben daher weiterhin an Wiedergeburt.

Der Mensch besitzt ebenfalls das Kleinhirn mit all seinen Urprogrammen, Erlebnissen und Erfahrungen. Und die waren in der Vorzeit absolut überlebensnotwendig für ihn.

Im Laufe der Zeit haben sich die Gedächtnis-Vererbungen allerdings angepasst.

Denn das Grosshirn hat sich im Laufe der Jahrtausende beim Menschen zusätzlich gebildet.

Und: Es ist immer noch dabei sich weiterzuentwickeln, denn es ist im immer mehr zunehmenden täglichen Überlebenskampf unverzichtbar.

Doch der Mensch hat diese Tatsache von der Urprogrammierung und der Existenz seines Kleinhirns vergessen, weil er primär nur noch mit dem Grosshirn arbeitet und überlebt.

Nach wie vor ist das vergessene Kleinhirn aber da. Und es speichert und vererbt.

Speichert und vererbt. Speichert und vererbt. Immer noch. Jeden Tag auf's neue.

Daher ist es auch völlig normal, wenn ein Mensch irgendwann einmal einen „Flashback“ bekommt und keine logische Erklärung dafür hat.

Und wenn ein Mensch keine logische Erklärung für etwas Ungewöhnliches hat, gerade was seine Sinne und Wahrnehmungen betrifft, dann flüchtet er sich wie schon seit Jahrtausenden nur allzu gerne in die Mystik.

Denn die braucht keine Erklärungen, weil Mystik eben göttlich und daher für Menschen sowieso unbegreiflich ist.

Das Resultat ist, dass der Mensch somit eine Antwort hat und zufrieden ist.

Auch wenn die Antwort denkbar dürftig ist.

Auch hier sollten diese Leute lieber an den Weihnachtsmann glauben.

Der kommt nämlich öfter.

Gib dem Menschen also eine Antwort, egal was für dummes Zeug es auch ist, wichtig ist einzig und allein, dass der Mensch damit zufrieden ist.

Also freuen sich Millionen von Menschen auf eine Wiedergeburt.

-Na gut. -

Abschliessend möchte ich nur noch kurz erwähnen, dass es zum Beispiel für einen Hindu nichts Schlimmeres gibt und keine grössere Strafe geben kann als eine Wiedergeburt.

Oh Schreck und Graus.

-Welches dieser Millionenheere hat nun Recht???

Eine bemerkenswerte Tatsache ist zum Beispiel die, dass in den abertausenden Irrenhäusern auf der Erde wiederum tausende von Patienten der Meinung sind, sie seien Napoleon. Und tausende dieser Paranoia-Prominenz schwören bei Leib und Leben, sie wären die Wiedergeburt von Caesar.

Cleopatra ist im Übrigen auch gleich hundertfach vertreten.

Wie auch Adolf, Sokrates, Rembrandt, Jimmy Hendrix, Kaiser Wilhelm, Heinrich der Achte, Johannes der Täufer, und so weiter und so weiter.

Ich würde vorschlagen, zum Zwecke der Wahrheitsfindung sollen sie sich im Namen des Vaters und des Sohnes und nicht zu vergessen des scheinheiligen Geistes alle gegenseitig umbringen.

Und wer übrig bleibt, der soll „Recht“ haben.

-Hallelujah. -

Bei diesen ganzen verirrtten Vögeln und fragwürdigen Fräggels der erdgeschichtlichen High-Society wundert mich jedoch, dass keiner dabei ist, der behauptet Gott zu sein.

Am Ende ein Scherz oder auch nicht:

Es könnte theoretisch zumindest nicht unmöglich sein, dass Du Dich an etwas „erinnerst“, was Opa mal „erlebt“ hat oder wo er mal gewesen ist.